

## Fliesenkleber GEL C2TE S1

Weißer, hochflexibler Gel-Dünnbettmörtel der Klasse C2TE S1 mit Trass für Fliesen und Naturstein.

- 2 in 1, standfest/thixotrop und fließfähig
- hochflexibel, geeignet für alle Formate im Innenbereich
- enthält rheinischen Trass, reduziert Ausblühungen und Verfärbungen
- für Terrassen und Balkone
- für Fußbodenheizungen geeignet
- ermöglicht das Verlegen "Fliese auf Fliese"
- kristalline Wasserbindung

Technische Informationen:	
Klebedicke	2 - 15 mm
Wasserbedarf - plastische Konsistenz Wasserbedarf - fließfähige Konsistenz	ca. 7,0 – 7,5 l/25kg ca. 7,5 – 8,0 l/25 kg
Ausgangs-Haftzugfestigkeit	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Frost/Tauwechsellagerung	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Offene Zeit: Haftzugfestigkeit nach 30 min.	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Abrutschen (T)	≤ 0,5 mm
Durchbiegung (S1)	≥ 2,5 mm und < 5 mm
Verbrauch:	6 mm Zahnung ca. 2,1 kg/m <sup>2</sup> 8 mm Zahnung ca. 2,8 kg/m <sup>2</sup> 10 mm Zahnung ca. 3,5 kg/m <sup>2</sup>
Verarbeitungsszeit Einlegezeit	ca. 3 Stunden ca. 30 Minuten
begehbar verfugbar	ca. 12 Std. XL-Formate: 16-24 Std. / XXL-Formate: 48 Std.
belastbar	nach 3 Tagen
voll belastbar	nach 14 Tagen
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +25 °C
Lagerzeit	12 Monate
Verpackung	25 kg-Sack

### Eigenschaften:

TREVI<sup>®</sup> Pro Gel ist ein hochflexibler, hydraulisch erhärtender Dünnbettmörtel mit Trass. Besonders sicher gegen Ausblühungen und Fleckenbildung bei verfärbungsempfindlichen Naturwerksteinplatten und Fliesen nach DIN 18352 und DIN 18332 wie z.B. dunkle Granite, keramische Spaltplatten, Betonwerkstein, u.v.m. Für Bodenbeläge, Terrassen, Balkone, Treppenstufen, Fensterbänke und Fußbodenheizung. Durch die spezielle Zusammensetzung ist die gewünschte Zielkonsistenz des Mörtels je nach konkreter Anwendung sehr variabel einstellbar, so dass auch grossformatige Fliesen (bis 300 x 150 cm) im Innenbereich sicher und ohne abzurutschen verlegt werden können. Produkt entspricht der Norm PN-EN 12004+A1:2012, C2TE S1.

### Anwendungsbereiche:

Zum Verlegen von Keramikfliesen, Terrakotta und Feinsteinzeugplatten, für Naturstein- und Klinkerplatten, Press- und Gusskeramikplatten, Klein- und Normalmosaik und vorgefertigten Betonplatten auf waagerechten und senkrechten Flächen u. ä.

- innen und außen
- für Wände und Fußboden
- für Sockelbereiche und ausblühungsgefährdete Untergründe

## Fliesenkleber GEL C2TE S1

- Zum Verkleben auf Beton-, Anhydrit-, GK-Platten-, GF-Plattenflächen, Kalkzement- und Gipsputzen, auf Balkon-, Terrassen- und Fassadenflächen
- für beheizte und gekühlte Untergründe (Fußbodenheizung, Kühlräume) geeignet
- für Untergründe, die hohen Temperaturschwankungen unterliegen
- für die Instandsetzung alter Keramikbeläge im „Fliese-auf-Fliese“-Verfahren
- temperaturbeständig von -20 °C bis +80 °C

### Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss entsprechend tragfähig, sauber, trocken, staubfrei und frostfrei sowie frei von Trennmitteln sein. Alte, lose Anstrichteile sind zu entfernen. Gips- und Anhydrituntergründe sind mit einer Grundierung für stark saugende Flächen zu behandeln. Stark sandende Untergründe sind mit TREVI<sup>®</sup> Pro Grund oder mit der tief eindringenden Grundierung, TREVI<sup>®</sup> Pro Grip, zu behandeln. Die Untergrundfeuchte darf 2% CM bei Zementuntergründen, 0,5% CM bei Anhydrituntergründen sowie 1% CM bei Gipsputzen nicht überschreiten. Frische Betonuntergründe sollten mindestens 3 Monate alt sein.

### Vorbereitung und Verarbeitung:

Die gewünschte Zielkonsistenz des Mörtels (plastisch bis fließfähig) wird durch Zugabe der entsprechenden Wassermenge eingestellt. Sackinhalt in sauberem Wasser mit einem langsam laufenden Rührwerk anmischen, bis eine gleichmäßige, klumpenfreie Konsistenz entsteht. Frischmörtel nach ca. 5 Min. erneut kurz aufrühren. Die Topfzeit des Frischmörtels beträgt ca. drei Stunden. Nach begonnener Abbindung des Mörtels darf dieser mit Wasser nicht mehr aufgerührt werden. Den Frischmörtel mit Wasser oder Trockenmörtel auch dann nicht mehr aufmischen, um seine Konsistenz zu ändern. Der Mörtel ist mit einem den Fliesenmaßen angepassten Zahnspachtel auf den Untergrund aufzubringen. Bei kleineren Fliesen ist der Klebemörtel auf Flächen bis maximal 1,5 m<sup>2</sup> aufzutragen. Bei großformatigen Fliesen (ab ca. 70 cm) wird empfohlen, den Klebemörtel auf einer der Fliesengröße entsprechenden Fläche aufzubringen. Die Fliesen sind in das Mörtelbett einzupassen, bevor eine Hautbildung an der Oberfläche des Mörtels entsteht, d.h. maximal innerhalb 30 Min. nach dem Mörtelauftrag. Eingelegte Fliesen oder Terrakottaplatten fest auf dem Untergrund andrücken, damit die Fliesenunterseite vollständig mit dem Klebemörtel bedeckt ist. Mörtelreste aus den Fugen entfernen, bevor der Mörtel aushärtet. Erhärteten Klebemörtel nicht entfernen, da sonst die Gefahr besteht, dass die Belagoberfläche beschädigt wird. Die mit TREVI<sup>®</sup> Pro Gel verklebten Fliesen im XL-Format können nach ca. 16 - 24 Stunden, Fliesen im XXL-Format nach ca. 48 Stunden verfugt werden (Temperatur- und formatabhängig – siehe Abbindezeit). Eine Vollbelastung des Belages ist nach 14 Tagen möglich.

### Verarbeitungsbedingungen:

Luft-, Untergrund- und Produkttemperatur sollte während der Verarbeitung und des Abbindens innerhalb +5°C bis +25°C betragen. Höhere oder niedrigere Temperaturen beeinflussen den Applikations- und Abbindeprozess negativ und damit die endgültige Qualität des Produkts. Dem Mörtel dürfen keine fremden Zusatzmittel beigelegt werden, und es darf nur sauberes Wasser für das Anmischen des Mörtels verwendet werden.

### Abbindezeit:

Der verklebte Mörtelbelag (bis XI-Format) kann nach 16 – 24 Stunden, im XXL-Format nach 48 Stunden verfugt werden. Die angegebenen Abbindezeiten gelten bei Luft- und Bauwerkstemperaturen von + 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Kühlere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten führen zu einer Verlängerung der Abbindezeiten! Die volle Belastung kann frühestens nach 14 Tagen erfolgen.

### Lagerung:

Die Säcke mit dem Kleber vor Feuchtigkeit schützen und in der Originalverpackung auf Paletten trocken lagern, bei Temperatur von über +5 °C. Offene Verpackungen sollten wieder dicht verschlossen werden. Lagerungszeit: ca. 12 Monate im verschlossenen Originalgebinde.

### Entsorgung:

Nur vollständig entleerte Verpackungen sind für das Recycling geeignet. Abgebundene/getrocknete Materialreste können als Baustellenabfälle entsorgt werden.

### Sicherheitshinweise:

Das Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung mit der Haut grundsätzlich sofort mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen. Siehe auch besondere Hinweise auf der Verpackung.

## Fliesenkleber GEL C2TE S1

### Weitere Informationen:

Außer sauberem Wasser dürfen dem Mörtel keine weiteren Stoffe zugesetzt werden. Die oben genannten Informationen sind eine Produktbeschreibung. Sie sind als allgemeine Richtlinien zu betrachten, die auf unseren Forschungen und praktischen Erfahrungen beruhen, aber die Anforderungen des spezifischen Anwendungsfalls nicht berücksichtigen. Wir empfehlen Ihnen daher, eigene Versuche durchzuführen. Die Produktparameter können im Bereich der deklarierten Klasse geringfügig schwanken, ohne die Leistungen und die Verarbeitung zu beeinträchtigen. Aus den bereitgestellten Informationen können daher keinerlei Schadensersatzansprüche abgeleitet werden.

Aktualisiert: 09/2024

Die vorstehenden Angaben wurden aufgrund unserer in der Praxis gesammelten Erfahrungen und den durch sorgfältige Versuche in unserer Entwicklungs-/Anwendungsabteilung gewonnenen Erkenntnissen nach bestem Wissen zusammengestellt und sollen den Verbraucher beraten, informieren und unterstützen. Wegen der Verschiedenheit der Untergründe und der vielfältigen Anwendungsgebiete und Arbeitsweisen, die außerhalb unseres Einflusses liegen, können die Aussagen allerdings nur unverbindlich sein und begründen keinen Rechtsanspruch. Wir empfehlen jedem Verarbeiter, durch ausreichende Eigenversuche die Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweils tatsächlich gegebenen Bedingungen zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.